

	Objekt: Iulia Domna
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18203723

Beschreibung

Iulia Domna, ca. 170 n. Chr. in Emesa geb., seit 185 oder 187 n. Chr. mit Septimius Severus verheiratet. Erhielt zahlreiche Ehrentitel. 215 n. Chr. Übernahme des Amtes der cura epistularum Graecarum et Latinarum et libellorum. 217 n. Chr. in Syrien gestorben, nach Rom überführt und im Mausoleum Hadriani beigesetzt. - Frisur der Iulia Domna im Typus Gabii, in Gebrauch bis ca. 206 n. Chr. Dieselbe Zeitstellung bestätigen die Porträts der Prinzen.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz, l., und drapierte Panzerbüste des Geta, r., beide in der Rückenansicht, einander gegenübergestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.20 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	196-206 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Karnak
Beauftragt	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Septimius Geta (189-211)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gold
- Herrscher
- Kind
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- K. Regling, Römische aurei aus dem Funde von Karnak in: Festschrift zu Otto Hirschfelds sechzigstem Geburtstage (1903) 286 ff. 292 Nr. 32 (dieses Stück, datiert 201-202 n. Chr.).
- RIC IV-1 Nr. 540 (datiert ca. 196-211 n. Chr.).